

Zum Semesterwechsel.

[41328.]

Für Ihr Lager bitte zu verschreiben:

Goetzinger's Reallexicon
der
Deutschen Altertümer.

Ein

Hand- und Nachschlagebuch.Brosch. 19 M.; geb. in Lwd. 20 M., in
Hlbfz. 21 M. 50 S.

Heft 1. 1 M. ord. mit 25%, baar mit 30%.

7/6 Exemplare, wenn in einem Jahr
bezogen!Käufer sind Historiker, Philologen, Theo-
logen, namentlich aber Bibliotheken der
Schulen, Lehrer und Schüler der Gym-
nasien.

Leipzig, September 1883.

Woldemar Urban.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**A. von Winterfeld's**
neuester humoristischer Roman.

[41329.]

P. P.

Anfang October wird in meinem Verlag
erscheinen:**Der Waldkater.****Humoristischer Roman**

von

A. von Winterfeld.

3 starke Bände. Romanformat. Brosch.

Preis ca. 12 M. ord.

Jede neue Erscheinung unseres besten
und beliebtesten deutschen Humoristen
ist fast ein literarisches Ereigniß zu nennen
und erlaube ich mir daher auch vorstehende
Novität Ihrer gütigen Aufmerksamkeit und
freundlichen Verwendung bestens zu empfehlen.**Bezugsbedingungen:**30 % Rabatt in Rechnung, 40 % Rabatt
gegen baar bei Vorausbestellung.Freiexemplare 7/6, 14/12 rc. fest oder baar.
Bitte, zu verlangen.

Jena, 3. September 1883.

Germann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.**Tauchnitz Edition.**

[41330.]

Nächste Woche:

Through one Administration.

A new Novel.

By

Frances Hodgson Burnett.

Leipzig, den 10. September 1883.

Bernhard Tauchnitz.

Verlag von

Germann Rißel & Co. in Gagen i/W.

[41331.]

In unserm Verlage erscheint Anfang
October:**Das goldene Bließ.****Roman**

von

A. Duroy-Warnaß.

2 Bde.

Preis circa 6 M.

Dieser Roman ist bestimmt, ein bedeutendes
Aufsehen zu erregen, da er, von den breitge-
tretenen Pfaden der landläufigen Novellistik
abweichend, die Schilderung außergewöhnlicher
Schicksale auf einem, nur selten zum Schau-
platz der Dichtung gewählten Boden zum Vor-
wurf genommen hat. Die fesselnde Darstellungs-
weise, die farbenprächtigen Naturbilder und die
liebevoll eingehende Charakteristik der handel-
nden Personen werden den Roman auch jenen
Lesern lieb machen, welche sonst der belletristi-
schen Literatur keine besondere Beachtung
schenken.Unverlangt versenden wir diese Novi-
tät nicht!

Achtungsvoll

Gagen i/W.

Germann Rißel & Co.

[41332.] Demnächst erscheint:

Erzeugnisse
der Silber-Schmiedekunst
aus
dem 16. bis 18. Jahrhundert.**Collection J. & C. Jeidels**
in Frankfurt a/M.

50 Blatt Lichtdruck in Folio,

mit Vorwort des Herrn F. Luthmer, Direktor
der Kunstgewerbeschule in Frankfurt a/M.Zwei Serien in Mappe. Preis: 60 M. ord.,
40 M. baar.Vorstehendes Werk wird infolge seiner
Reichhaltigkeit und der Formenschönheit
einzelner Gegenstände unter Gold- und Silber-
arbeitern, Sammlern, Kunstanstalten und
Museen zahlreiche Käufer finden, umsomehr,
als der Preis in Anbetracht der schönen und
gediegenen Ausstattung ein niedriger zu
nennen ist.Ich kann das Werk im Allgemeinen nur
gegen baar liefern, bin jedoch bereit, für
einzelne mir befreundete Handlungen Re-
missionsberechtigung bis 15. Januar 1884
zu gestatten.Prospecte mit Inhaltsverzeichniss stehen
auf Wunsch in mässiger Anzahl zur Ver-
fügung.

Frankfurt a/M., im September 1883.

Carl Jügel's Nachfolger
(Moritz Abendroth).

Zur Nachricht.

[41333.]

In 2. unveränderter Auflage von:

Martin Luther's Schriften
in Auswahl herausgegeben

von

Dr. Johannes Delius.

In Calico-Einband 2 M. 40 S. ord.

kommt am 18. d. M. in Leipzig zur Ausgabe.
Sämtliche vorliegende Bestellungen, die
bisher wegen Mangel an Exemplaren un-
expedirt bleiben mussten, werden dann so-
fort erledigt.

Achtungsvoll

Gotha.

Friedr. Andr. Perthes.[41334.] Nächste Woche kommt zur Ver-
sendung:**Geschichte**

der

neueren Philosophie
von **Baco und Cartesius** bis zur
Gegenwart.

Von

Dr. **Albert Stödl,**Professor der Philosophie an der bischöflichen Akademie
Eichstätt,

Mitglied der römischen Akademie des heil. Thomas

Zwei Bände. 73 Bogen gr. 8.

Geh. Preis 15 M.

Vorliegendes Werk hat es sich zur Aufgabe
gestellt, den Entwicklungsgang der neueren Philo-
sophie seit Baco und Cartesius auf Grundlage
der einschlägigen Quellen mit der dem Gegen-
stande entsprechenden Ausführlichkeit zur Dar-
stellung zu bringen. Der Standpunkt, welchen
der Verfasser hierbei einnimmt, ist der positiv
christliche — der katholische. Die Objectivität
der Darstellung ist dadurch von vornherein
gesichert. Der Verfasser geht nicht darauf aus,
die philosophischen Systeme der Neuzeit nach
einer a priori festgestellten philosophischen An-
schauung zu deuten, wodurch die objective Treue
der Darstellung so sehr beeinträchtigt wird: er
legt vielmehr bei jedem philosophischen Systeme
stets zuerst den objectiven Inhalt desselben
nach den ihm zu Gebote stehenden Quellen dar,
und erst nachträglich fügt er seine eigenen kri-
tischen Bemerkungen hinzu. Indem er aber in
solcher Weise den ganzen Entwicklungsgang der
neueren Philosophie vor dem Geiste des Lesers
in objectiver Treue vorübergehen läßt, enthüllt
er dadurch von selbst auch die großen und
mannigfaltigen Irrthümer, in welche die neuere
Philosophie in ihrer Lostrennung von der gött-
lichen Offenbarung sich verloren hat, und da-
durch wird die Geschichte der neueren Philo-
sophie, wie der Verfasser in der Vorrede selbst
sagt, indirect zugleich zu einer großartigen
Apologie des positiven Christenthums.
Die Verlagshandlung gibt sich der Hoffnung
hin, daß das Werk allseitig jene Würdigung
finden werde, die es verdient. Und dies zwar
umsomehr, als katholischerseits eine vollständige
und ausführliche Darstellung der Geschichte der
neueren Philosophie noch nicht versucht worden
ist und somit das vorliegende Werk in gewissem
Sinne eine Lücke in der katholischen Literatur
ausfüllt.

Mainz, 6. September 1883.

Franz Kirchheim.